

Reli.kreativ

Jahreswechsel - Altes und Neues

Reli.kreativ - kreative Ideen zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen

Bei „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich – gemeinsam mit Kindern – kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es ein Gebet, eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel oder andere Elemente zum Tun und Erleben.
Viel Spaß!

„Manchmal brauchst du einen Engel“

Lied von Siegfried Fietz mit Tanzanleitung

Stellt euch im Kreis auf, ihr könnt euch an den Händen halten.

Das Lied beginnt mit dem Refrain:

- 4 Schritte in Tanzrichtung gehen
- Hände loslassen, mit 4 Schritten um sich selbst drehen
- Hände wieder reichen, 4 Schritte in Tanzrichtung gehen
- Hände loslassen, mit 4 Schritten um sich selbst drehen

Zwischentext:

- 4 Schritte in die Mitte hinein gehen
- 2x nach rechts und links wiegen
- 4 Schritte rückwärts gehen
- 2x nach rechts und links wiegen

Eine Aufnahme des Liedes findest du hier (Lied beginnt bei 1:15):



Altes und Neues

Ein Jahr geht zu Ende. War es ein gutes Jahr? Auf der Welt gibt es manchmal viel Schlimmes: Krieg, Terroranschläge, Menschen ohne Heimat, Not und Armut, Krankheiten.

Am Ende eines Jahres haben wir Zeit, auf das Vergangene zurückzublicken. Neben allem, was sich an Unschönem in unsere Erinnerung drängt – es gab auch viele Momente, in denen wir glücklich und zufrieden waren.

Wir laden dich ein, auf das Jahr zurückzuschauen und auch einen Blick in die Zukunft zu wagen. Was wünschst du dir für das neue Jahr, das ganz leer vor dir liegt wie ein Blatt unbeschriebenes Papier?



Sorgenglas und Freudenglas

Du brauchst:

ein leeres größeres Glas (Honig- oder Gurkenglas), das du gerne kreativ verzieren kannst - z.B. mit Farben, Motiven usw., die dich fröhlich machen; kleine Notizzettel und einen Stift

Stelle das Glas gut sichtbar in deinem Zuhause auf - an einem Ort, an dem du immer wieder vorbeikommst. Lege dazu kleine Zettel und einen Stift bereit.

Wirf jedes Mal, wenn du gerade traurig oder bekümmert bist, einen kleinen Zettel, auf den du etwas geschrieben oder gezeichnet hast, hinein!

So sind die Sorgen vorerst abgelegt. Wenn du möchtest, kannst du den Zettel nach einiger Zeit wieder herausnehmen, darüber sprechen oder ihn wegwerfen, wenn sich die Sorge schon gelöst hat!



Du kannst auch ein reines Freudenglas gestalten und jedes Mal, wenn dir etwas Freude bereitet, einen Zettel oder eine andere Kleinigkeit, die dich an den freudigen Moment erinnert, in das Glas hineingeben!

Was gab es im Laufe des Tages für schöne Augenblicke? – Vielleicht erfreute dich der Anblick eines schönen Sonnenuntergangs am Himmel, ein freundliches Wort der Nachbarin, das Spüren von Schneeflocken im Gesicht... Am Ende des Jahres findest du hoffentlich ganz viele schöne gesammelte Momente und kannst dich dankbar und froh daran erinnern, wenn sich wieder einmal viel Negatives in den Blick drängt.





Bastelidee:

Tellerwirbler (Krachmacher für Silvester)

Das alte Jahr wird immer mit viel Krach und Lärm verabschiedet – Feuerwerke sind zwar schön anzusehen, aber nicht besonders gut für Natur und Umwelt, und vielen Menschen und Tieren einfach zu laut.

Wir haben eine alternative Idee für einen Krachmacher zu Silvester, den du dir leicht selbst basteln kannst:

Du brauchst dafür:

2 Pappteller, 2 Schnüre (jeweils etwa 15 cm lang), 2 etwas größere (Holz-)Perlen, einen Holzstab, Stifte/Farbe, Kleber

Fädle die Schnur durch das Loch der Perle und verknöte sie. Bohre in jeden Teller jeweils rechts und links unweit vom Rand ein kleines Loch. Achte darauf, dass die Löcher einander überdecken, wenn du die Teller aufeinander legst. Klebe die beiden Teller nun mit den Innenseiten zueinander zusammen, dazwischen steckst du den Holzstab als Griff und klebst ihn ebenso fest. Fädle nun jeweils eine Schnur durch die Löcher an den Seiten, sodass die Perle am Ende des Fadens nach unten hängt. Fixiere die Schnur mit einem Knoten. Du kannst die Teller noch bunt bemalen und verzieren.

Durch Drehen des Stockes schlagen die Perlen nun auf die Teller und machen ein lautes Geräusch.





Feiertags-Workout-Bingo

Damit du neben all der Weihnachtsschlemmerei auch fit ins neue Jahr startest, haben wir einen Vorschlag für eine Finesseinheit mit Spaß – ganz einfach nach dem Spiel „Bingo“ (das man natürlich auch so spielen kann).

Anleitung:

Die Druckvorlage findest du auf den nächsten Seiten. Schneide die Symbolkärtchen (diese findest du gleich nach der Überschrift) aus. Die anderen Blätter sind die Spielpläne für 5 Mitspieler*innen. Du kannst sie bunt bemalen und auf festes Papier kleben oder folieren, damit sie länger halten. Zum Spielen brauchst du noch Gegenstände, die du auf die Felder legen kannst. Dazu eignen sich Spielsteine, Glasnuggets, Knöpfe, Münzen oder Ähnliches. Nun wird immer eine Symbolkarte aufgedeckt. Dieses Bild suchst du auf deinem Spielplan. Wenn du es gefunden hast, legst du einen Gegenstand auf das Bild. Gewonnen hat, wer als Erste*r drei Bilder waagrecht oder senkrecht mit einem Gegenstand abgedeckt hat.



Aufgaben für das Workout:

Wird ein Symbolkärtchen aufgedeckt, müssen alle die entsprechende Übung ausführen. Hier findest du einige Vorschläge für die Übungen. Vielleicht fallen euch noch weitere Aufgaben ein!

Viel Spaß!



10x Hampelmann



15x Kniebeugen



5x Liegestütz



15 Sekunden Unterarmstütz



30 Sekunden schnell am Platz laufen



20x Hampelmann



15 Sprünge in die Höhe



30 Sekunden stehen auf einem Bein



15 Sekunden auf den Zehenballen stehen

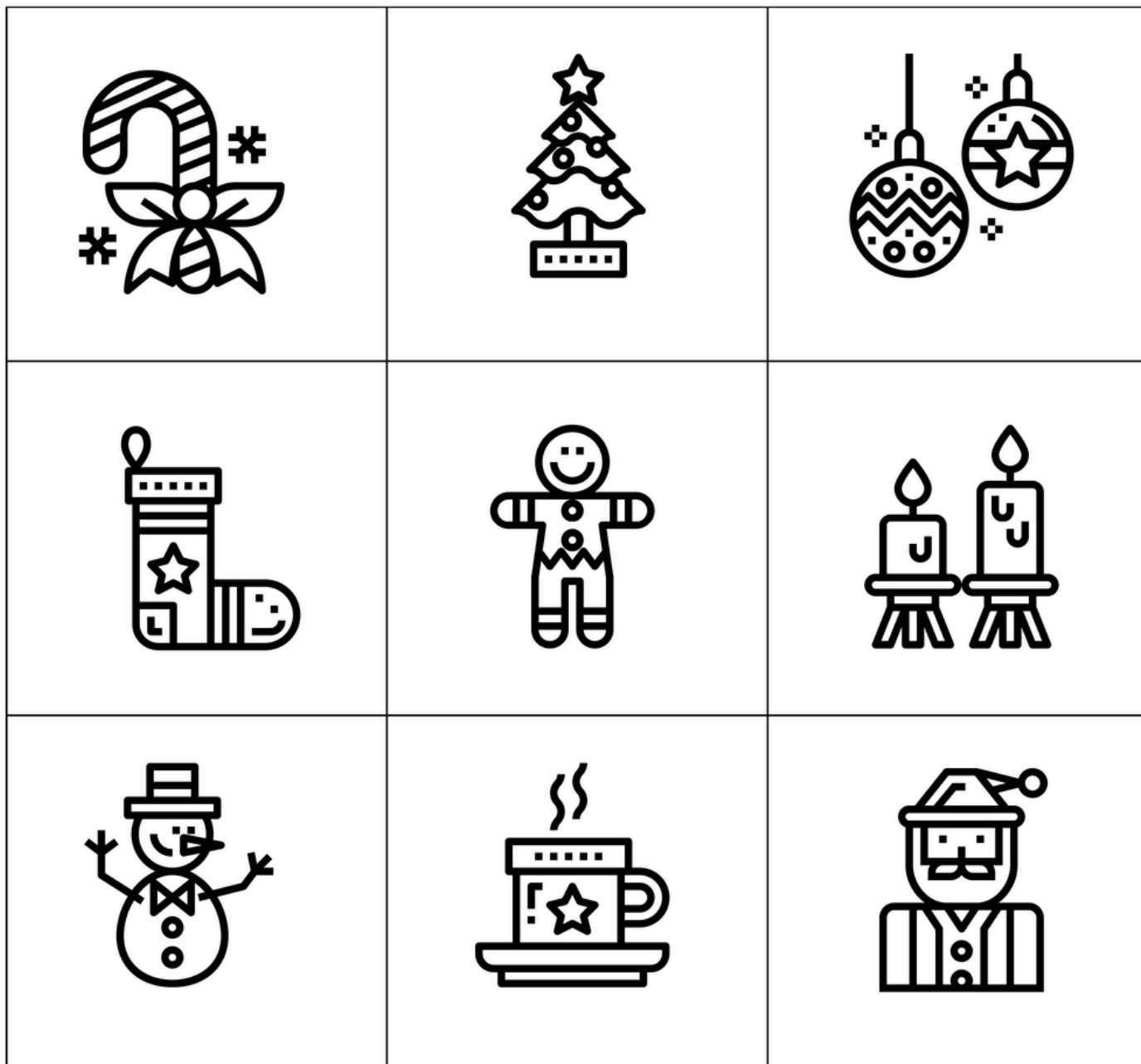
Impressum:

Reli.kreativ – Junge Kirche Erzdiözese Wien

2020/21, überarbeitet 2024/25

zusammengestellt von Christine Loibl-Zonsits, unter Mitarbeit von: Beatrice Schmidt-Wetscherek, Clara Schumann, Daniela Ernhofer, Marie-Luise Kapeller und Monika Wieland, Grafik: Claudia Dießner, Christine Loibl-Zonsits

Weihnachts-Bingo



Schneide die Symbolkärtchen von dieser Seite aus. Die anderen Blätter sind die Spielpläne für 5 Mitspieler*innen. Du kannst sie bunt bemalen und auf festes Papier kleben oder folieren, damit sie länger halten. Zum Spielen brauchst du noch Gegenstände, die du auf die Felder legen kannst. Dazu eignen sich Spielsteine, Glasnuggets, Knöpfe, Münzen oder Ähnliches.

Nun wird immer eine Symbolkarte aufgedeckt. Dieses Bild suchst du auf deinem Spielplan. Wenn du es gefunden hast, legst du einen Gegenstand auf das Bild.

Gewonnen hat, wer als Erste*r drei Bilder waagrecht oder senkrecht mit einem Gegenstand abgedeckt hat. Viel Spaß!

